

Reproduktion wurde erst 2 1/2 Jahre später unternommen und das Album sowie die Postkarten erschienen erst 1905) die Aufnahme der Photographien als vorbereitender Schritt aufgefaßt werden solle!

Demgegenüber machte Reichsgerichtsanwalt P. G. E. Jensen als Verteidiger Trydes folgendes geltend und stützte es durch eine u. a. von Direktor Peter Ransen und Verlagsbuchhändler Milo unterschriebene Erklärung: Das Gesetz von 1902 berühre nicht die früher erworbenen Rechte. Solche besaß Tryde. Er habe vor 1902 von der Ny Carlsborg Glyptothek Erlaubnis erhalten, die Kunstwerke der Sammlung zu reproduzieren und diese u. a. damit bezahlt, daß er zur Verfügung der Glyptothek stehen und die Kunstwerke, die man wünschte, photographieren müsse, auch wenn er selbst nicht glaubte, daß es sich rentieren würde. Sein allerdings erst 1905 erschienenenes Album müsse gleichwohl unter die Übergangsbestimmung des dänischen Gesetzes fallen, die (§ 34, Absatz 3) lautet:

«Es soll gestattet sein, weiterhin Formen, Steine, Platten und ähnliches zurervielfältigung bestimmtes Material zu benutzen, das rechtmäßig nach dem bisher geltenden Recht benutzt werden kann, wenn ihre Anfertigung nachweislich vor Bekanntmachung dieses Gesetzes begonnen worden ist.»

Das Reichsgericht schloß sich dieser Anschauung an und sprach Tryde frei, «da die seitens des Appellanten gemachte Benutzung der vor Veröffentlichung des (zitierten) Gesetzes hergestellten photographischen Platten nach § 34, Absatz 3 des genannten Gesetzes als erlaubt anzusehen ist», und legte der Berliner Firma als Klägerin auf, die Kosten des Verfahrens vor beiden Gerichtshöfen mit 300 Kr. dem Appellanten zu bezahlen, außerdem 10 Kr. an die Justizkasse zu entrichten.

(Nach «Politiken» und «Nord. Boghandler-Tid.», Kopenhagen.)

*** Versendung gebundener Bücher nach Rußland.** (Vgl. Nr. 185, 196 d. Bl.) — In Rußland sind alle gebundenen Drucksachen (gebundene Bücher) ohne Rücksicht auf die Art des Einbandes und auf die Sprache, in der sie abgefaßt sind, zollpflichtig. Derartige Drucksachen dürfen daher nicht mit der Briefpost, sondern nur als Pakete nach Rußland verschickt werden. Briefsendungen, die gleichwohl gebundene Drucksachen enthalten, werden russischerseits nach dem Aufgabort zurückgeschickt.

Aus Finnland. — Zur Förderung der finnischen Literatur hat der Staat einen Betrag von 50000 finn. Mark angewiesen, über dessen Verteilung ein von verschiedenen Vereinen gewählter Ausschuß verfügen soll. Dieser besteht aus einer humanistischen, naturwissenschaftlichen, soziologischen und schönwissenschaftlichen Sektion; in letzterer haben Sitz: Prof. D. E. Tudeer, Dr. A. W. Koskimies, Dr. J. Castrén, Prof. W. Söderhjelm, Dr. J. Sahl, Prof. J. J. Mikkola und Dr. Juhani Aho.

(Nach «Bokhandelstidn. för Finland».)

*** Plakat der Ausstellung «München 1908».** — Die Geschäftsstelle der Ausstellung «München 1908» teilt uns mit, daß sie von dem bekannten vielbesprochenen und von Sammlern beständig begehrten Plakat der Ausstellung «München 1908» (nach dem Entwurf von Julius Diez) noch eine Anzahl Exemplare zur Verfügung habe, die zu 1 M das Stück abgegeben werden. Die Versendung erfolgt durch die Geschäftsstelle der Ausstellung «München 1908», Verwaltungsgebäude, Theresienhöhe, München

Internationaler Photographen-Tag. — Ein internationaler Photographen-Tag, der in der Zeit vom 7. bis 10. Juli 1909 anlässlich der Internationalen Photographischen Ausstellung in Dresden stattfinden soll, wurde in einer vom Sächsischen Photographen-Bund einberufenen, von einer Anzahl Vertreter der größten deutschen Fachvereine besuchten Sitzung beschlossen. Se. Majestät der König von Sachsen hat das Protektorat über die Tagung angenommen. Es ergehen zu dem Photographen-Tag Einladungen an sämtliche Fachphotographen-Vereine und -Verbände der ganzen Welt. Neben dem Besuch der in großartigem Umfange geplanten Ausstellung werden interessante Vorträge und Verhandlungen über die neuesten Erfindungen und Fortschritte auf dem Gebiete der Photographie geboten. Die Leitung der Tagung liegt in den Händen der Herren Direktor Professor Emmerich-München, R. A. Schlegel-Dresden und

Direktor Schulz-Henke, Berlin. Die Vorbereitung der Veranstaltungen hat der Sächsische Photographen-Bund übernommen; die Herren R. A. Schlegel-Dresden, Vorsitzender, und Kaufmann Oskar Bohr-Dresden, Vorsitzender des Festausschusses, sind mit den Vorarbeiten betraut worden. (Leipziger Btg.)

*** Postpakete zur Weihnachtszeit.** — Die Versendung mehrerer Pakete mittelst einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 10. bis 25. Dezember weder im innern deutschen Verkehr, noch im Verkehr mit dem Ausland (ausgenommen Argentinien) gestattet. (Nach Argentinien können auch in dieser Zeit mehrere, jedoch höchstens drei Pakete mit einer Postpaketadresse versandt werden.)

Die Paketanschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Eilbestellung u. c., damit im Falle des Verlustes der Postpaketadresse das Paket doch dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Postbezirk (C, W, SO u. c.) anzugeben.

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:

Katalog mehrerer kleinerer Kunstsammlungen und Nachlässe, darunter die Sammlung der Frau Konsul Jenny Schwemann †, Hannover-Waldhausen, abgeschlossene Sammlung aus süddeutschem Besitz, sowie kleinere Beiträge aus verschiedenem Besitz. Arbeiten in Ton und Steinzeug, Fayencen, Porzellane und Arbeiten in Glas; Arbeiten in Elfenbein und Email; Arbeiten in Gold, Silber, Kupfer und Zinn; Waffen, Miniaturen, Arbeiten in Holz, Möbel- und Einrichtungsgegenstände, japanische Farbholzschnitte, Kakemonos, japanische und chinesische Arbeiten in Stein, Email, Silber und Elfenbein, Lackarbeiten, orientalische Porzellane, Bronzen, textile Arbeiten, Holzschnitzereien. 4°. 64 S. 1681 Nrn. u. 3 Tafeln Abbildungen. — Versteigerung: 10.—16. Dezember 1908 durch J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln.

Katalog einer Sammlung von Antiquitäten und Gemälden aus verschiedenem Besitze, darunter die nachgelassenen Sammlungen der Herren Sanitätsrat Dr. Heinrich in Bingen und von A. . . . in B.: Arbeiten in Gold und Silber, Schmuck, Taschenuhren, Arbeiten in Bronze, Kupfer, Messing, Zinn und Eisen, in Marmor, Elfenbein, Perlmutter, Speckstein, Wachs. — Dosensammlung. Arbeiten in Email, Glas, Porzellan, Steingut, Fayence, Majolika, Steinzeug, Ton usw. — Römische Antiquitäten, Textilarbeiten, bemalte und bestickte Fächer, Miniaturen. Möbel, Arbeiten in Holz, Buchsbaumschnitzereien, Gemälde älterer und neuerer Meister. 4°. 52 S. m. 4 Tafeln Abbildungen. — Versteigerung in Köln von Mittwoch den 9. bis Freitag den 11. Dezember 1908 unter Leitung von Peter Hanstein, Inhaber der Firma: Math. Lempertz' Buchhandlung in Köln und Bonn.

Personalmeldungen.

*** Karl Theodor von Inama-Sternegg †.** — Am 30. November ist in Innsbruck der Nationalökonom und Statistiker Wirkliche Geheime Rat Karl Theodor von Inama-Sternegg, Erzellenz, Professor der Staatswissenschaften an der dortigen Universität, Präsident des Internationalen Statistischen Instituts, fünfundsiebzig Jahre alt, gestorben. Er war am 20. Januar 1843 in Augsburg geboren. Von seinen Schriften seien hier folgende genannt:

Verwaltungslehre in Umrissen; — Untersuchungen über das Hofsystem im Mittelalter; — Entwicklung der deutschen Alpendörfer; — Über die Quellen der deutschen Wirtschaftsgeschichte; — Die Ausbildung der großen Grundherrschaften in Deutschland während der Karolingerzeit; — Deutsche Wirtschaftsgeschichte. 3 Bände; — Zur Verfassungsgeschichte der deutschen Salinen im Mittelalter; — Sallandstudien; — Abriß der deutschen Wirtschaftsgeschichte; — Die persönlichen Verhältnisse der Wiener Armen; — Staatswissenschaftliche Abhandlungen. — Er gab heraus: Tirolische Weistümer (mit J. v. Zingerle); — Statistische Monatschrift. — Mitherausgeber war er an der «Zeitschrift für Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung» (Wien), ferner an den von ihm ins Leben gerufenen amtlichen Veröffentlichungen der Statistischen Zentralkommission (deren langjähriger Präsident er war): Österreichische Statistik, — Statistisches Handbuch, — Österreichisches Städtebuch.